



Raus aus dem Gleichschritt – rein in die Drehtür: Wie selbstreguliertes Lernen Begabungsförderung neu organisiert

Workshop

Wie kann Begabungsförderung im Schulalltag gelingen, ohne zusätzliche Belastungen zu erzeugen? Der Beitrag stellt die Digitale Drehtür als digitalen Lernraum vor, der interessengeleitetes, selbstreguliertes Lernen im Regelunterricht verankert. Schüler*innen arbeiten zeitweise vertieft an eigenen Interessen, übernehmen Verantwortung für ihre Lernprozesse und entwickeln fachliche wie überfachliche Kompetenzen. Digitale und perspektivisch KI-gestützte Funktionen unterstützen Orientierung und individuelle Lernwege. Praxisbeispiele zeigen, wie so kompetenzorientiertes und individualisiertes Lernen wirksam umgesetzt werden kann.

Michaela Rastede

Themenpfad: Future Skills und Exekutive Funktionen
Freitag, 11:45–12:30
Raum 11

Wie kann Begabungsförderung im Schulalltag gelingen, ohne zusätzliche Belastungen für Lehrkräfte und Schulen zu erzeugen? Und wie lassen sich selbstreguliertes Lernen, Kompetenzorientierung und Leistungsentwicklung sinnvoll miteinander verbinden?

Der Beitrag stellt die Digitale Drehtür als länderübergreifenden, digitalen Lernraum vor, der interessengeleitetes Lernen systematisch im Regelunterricht verankert. Aufbauend auf dem Drehtürmodell erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, entlang ihrer individuellen Interessen zeitweise aus dem Unterricht auszutreten, vertiefend zu lernen und mit neuen Impulsen zurückzukehren. Im Zentrum stehen die Chancen selbstregulierten Lernens: Lernende treffen eigenständige Entscheidungen, übernehmen Verantwortung für ihre Lernprozesse und entwickeln fachliche wie überfachliche Kompetenzen in motivierenden Kontexten. Digitale – und perspektivisch KI-gestützte – Funktionen unterstützen diese Prozesse, indem sie Orientierung bieten, Lernwege sichtbar machen und individuelle Entwicklungsverläufe begleiten, ohne pädagogische Steuerung zu ersetzen.

Anhand ausgewählter Praxisbeispiele zeigt der Beitrag, wie die Digitale Drehtür Schulen unterstützt, kompetenzorientiertes Lernen erleichtert und Leistungsförderung entlang individualisierter Interessen ermöglicht. Der Vortrag richtet sich an alle, die Begabungsförderung inklusiv, wirksam und zukunftsfähig weiterdenken möchten.